

Adventistische Kirchenleiter verurteilen Axt-Angriff in Regionalzug

Die Nachricht über den Angriff auf unschuldige Personen in einem Regionalzug bei Würzburg habe ihn betroffen gemacht, sagte Pastor Wolfgang Dorn, Präsident der regionalen Kirchenleitung der Adventisten in Bayern (München). „Wir verurteilen Gewalt jeglicher Art, die mittlerweile unvorstellbare Ausmaße annimmt“, so Pastor Jochen Streit, Generalsekretär der überregionalen adventistischen Kirchenleitung in Süddeutschland (Ostfildern bei Stuttgart). „Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt den Opfern dieser Attacke. Wir beten für die baldige Genesung aller Verletzten“, teilten die Kirchenleiter mit. Die Freikirche der Siebentags-Adventisten setzt sich weltweit für ein friedliches Zusammenleben aller Menschen ein.
